

Blick ●



Singt dem König
Freudenpsalmen,
Völker, ebnet seine Bahn.
Zion, streu ihm deine
Palmen,
sieh dein König naht
heran.

Der aus Davids Stamm
geboren, Gottes Sohn von
Ewigkeit,
uns zum Heiland
auserkoren:
Er sei hoch gebenedeit!

Dankt dem Vater mit
Freude!
Er hat euch fähig gemacht,
Anteil zu haben am Los
der Heiligen, die im Licht
sind.
Er hat uns der Macht der
Finsternis entrissen und
aufgenommen in das
Reich seines geliebten
Sohnes.
Durch ihn haben wir die
Erlösung, die Vergebung
der Sünden. Kol 1, 12f.

PFARRBRIEF der Pfarreiengemeinschaft Trier
Ehrang-Pfalzel-Biewer
3/21 vom 13. März 2021 – 16. April 2021

Liebe Schwestern und Brüder in der Pfarreiengemeinschaft

Ostern ist der christliche Urfeiertag. Wir feiern das „Pascha“, den Durchgang, und denken dabei an die Befreiung des Volkes Gottes aus der Sklaverei in Ägypten die in der Bibel beschrieben wird. Wir preisen Gottes Größe und Treue in Schöpfung und Neuschöpfung und freuen uns, dass Christus in seiner Auferstehung dem Tod seine alles bestimmende Macht genommen hat und uns die Tür zum ewigen Leben öffnet.

Zu Ostern kennen wir viele Symbole, mit denen wir unser Zimmer und unser Haus schmücken. Blumen und bunte Ostereier oder das gebackene Osterlamm sind Symbole für das vielfältige Leben. Das Kreuz Jesu ist ein Zeichen für seinen Sieg über den Tod und bekommt so eine positive und segensreiche Bedeutung.

Der christliche Glaube bekennt: „Durch Jesus Christus haben wir die Erlösung, die Vergebung der Sünden“, Kol 1, 12f. Er führt uns aus dem Dunkel zum Licht, aus der Gefangenschaft in neue Freiheit, durch den Tod zum Leben in Fülle.

Die auflebende Natur stimmt uns im Frühjahr froh und verstärkt unsere Freude über das Fest der Auferstehung Christi, die wir feiern.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Osterfest und unbeschwerte Feiertage

Pfr. Mario Kaufmann, Pater Thomas und Gemref. Gertrud Rosenzweig



WICHTIG:

Bitte melden Sie sich für die Teilnahme an den Gottesdiensten rechtzeitig bei uns an. Dies ist besonders wichtig für die Feiertage!
Beachten Sie hierzu bitte den Artikel in diesem Blickpunkt!

Diesem Pfarrbrief liegt ein Überweisungsträger für die Deckung der Kosten bei. Wir danken schon jetzt für Ihre Spende.

Ka: Kaufmann / PT: Pater Thomas / Ro: Rosenzweig / Mo: Mohr / Li: Linnenborn / Br: Breit / WortGD-Kreis: Mitglieder des Wortgottesdienst-Kreises

4. FASTENSONNTAG

Kollekte für die eigene Kirche

SAMSTAG 13.03.

St. Peter 16⁰⁰ Uhr Vorabendmesse (PT)
Musik: Schola des MGV Rheinland Ehrang

Marienstiftskirche 17³⁰ Uhr Vorabendmesse (Mo)

SONNTAG 14.03.

St. Jakobus 9³⁰ Uhr Hochamt (PT)

St. Peter 11⁰⁰ Uhr Hochamt (PT) Musik: Schola des MGV Rheinland Ehrang
14³⁰ Uhr Taufe (PT)
18⁰⁰ Uhr Bußgottesdienst, anschl. Beichte (Ro/PT)

DIENSTAG 16.03.

Marienstiftskirche 17³⁰ Uhr Kreuzwegandacht (Gest.: PGR)
18⁰⁰ Uhr Abendmesse (PT)

DONNERSTAG 18.03. *Hl. Cyrill von Jerusalem*

St. Peter 20³⁰ Uhr Ökumenisches Nachtgebet (Br)

5. FASTENSONNTAG

MISEREOR-Kollekte

SAMSTAG 20.03.

St. Peter 16⁰⁰ Uhr Vorabendmesse (Ka)

St. Jakobus 17³⁰ Uhr Vorabendmesse (PT)

SONNTAG 21.03.

Marienstiftskirche 9³⁰ Uhr Hochamt (Li)

14⁰⁰ Uhr Taufe (PT)

18⁰⁰ Uhr Bußgottesdienst, anschl. Beichte (Ro/PT)

St. Peter 11⁰⁰ Uhr Hochamt (PT)

DIENSTAG 23.03. *Hl. Turibio v. Mongrovejo*

Marienstiftskirche 17³⁰ Uhr Kreuzwegandacht (Ro)

18⁰⁰ Uhr Abendmesse (PT)

DONNERSTAG 25.03. *Hochfest Verkündigung des Herrn*

St. Peter 20³⁰ Uhr Ökumenisches Nachtgebet (Br)

HEILIGE WOCHE

Kollekte f. pastorale u. soziale Dienste im Hl. Land und für die Grabeskirche in Jerusalem

SAMSTAG 27.03.

Marienstiftskirche 17³⁰ Uhr Vorabendmesse mit Palmweihe (PT)

SONNTAG 28.03. PALMSONNTAG

St. Jakobus 9³⁰ Uhr Hochamt mit Palmweihe (PT)

St. Peter 11⁰⁰ Uhr Hochamt mit Palmweihe (Li)
Musik: Sonntagskantorei

DIENSTAG 30.03.

Marienstiftskirche 17³⁰ Uhr Kreuzwegandacht (PT)

18⁰⁰ Uhr Abendmesse (PT)

DONNERSTAG 01.04. GRÜNDONNERSTAG

St. Jakobus	17 ³⁰ Uhr	Abendmahlmesse (PT), anschl. Anbetung Musik: Sonntagskantorei
Marienstiftskirche	19 ⁰⁰ Uhr	Abendmahlmesse (PT), anschl. Anbetung
St. Peter	19 ³⁰ Uhr	Abendmahlmesse (Li), anschl. Anbetung

FREITAG 02.04. KARFREITAG – Fast – und Abstinenztag

St. Peter	15 ⁰⁰ Uhr	Liturgie vom Leiden u. Sterben Christi (Li) Musik: Sonntagskantorei
Marienstiftskirche	15 ⁰⁰ Uhr	Liturgie vom Leiden u. Sterben Christi (PT)
St. Jakobus	15 ⁰⁰ Uhr	Passionsandacht (Ro/WortGD-Kreis)

OSTERN - HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

Kollekte für die eigene Kirche

SAMSTAG 03.04. OSTERNACHT

St. Peter	21 ⁰⁰ Uhr	Feier der Osternacht (Li)
-----------	----------------------	---------------------------

SONNTAG 04.04. OSTERSONNTAG

Marienstiftskirche	6 ⁰⁰ Uhr	Auferstehungsfeier (PT)
St. Jakobus	11 ⁰⁰ Uhr	Festhochamt f. Pfarreiengemeinschaft (Li) Musik: Sonntagskantorei

MONTAG 05.04. OSTERMONTAG

Marienstiftskirche	9 ³⁰ Uhr	Hochamt (Li)
--------------------	---------------------	--------------

St. Peter	11 ⁰⁰ Uhr	Hochamt mit Taufe (PT) Musik: Sonntagskantorei
-----------	----------------------	---

DIENSTAG 06.04.

Marienstiftskirche 17³⁰ Uhr Rosenkranzgebet
18⁰⁰ Uhr Abendmesse (PT)

DONNERSTAG 08.04.

St. Peter 20³⁰ Uhr Ökumenisches Nachtgebet (Br)

2. SONNTAG DER OSTERZEIT

Kollekte für die eigene Kirche

SAMSTAG 10.04.

St. Peter 16⁰⁰ Uhr Vorabendmesse (Ka)

Marienstiftskirche 17³⁰ Uhr Vorabendmesse (PT)

SONNTAG 11.04.

St. Jakobus 9³⁰ Uhr Hochamt (PT)

St. Peter 11⁰⁰ Uhr Hochamt (PT)

DIENSTAG 13.04. *Hl. Martin I.*

Marienstiftskirche 17³⁰ Uhr Rosenkranzgebet
18⁰⁰ Uhr Abendmesse (PT)

DONNERSTAG 15.04.

St. Peter 20³⁰ Uhr Ökumenisches Nachtgebet (Br)

DAS KOMMENDE WOCHENENDE IN KÜRZE

SAMSTAG, 17.04.21 16⁰⁰ Uhr St. Peter, Ehrang
17³⁰ Uhr St. Jakobus, Biewer

SONNTAG, 18.04.21 9³⁰ Uhr Marienstiftskirche, Pfalzel
11⁰⁰ Uhr St. Peter, Ehrang

Unsere Verstorbenen

Anna Backes, Ehrang

Franz Marzi, Ehrang

Anneliese Huwer, Ehrang

Ferdinand Hau, Ehrang

Helene Müller, Ehrang

Gerhard Seufert, Pfalzel

Monika Skrajewski, Pfalzel

Hannelore Wipfler, Pfalzel

Lore Elisabeth Weyand, Biewer

*Wenn Du gegangen bist, bleiben uns
die Spuren, die Erinnerung, die Liebe, nichts als die Liebe,
egal was war, was ist, was kommt, nichts als die Liebe -
in Deinem Himmel und auf meiner Erde.*

Ökumenisches Stundengebet in Ehrang: Herzlich willkommen

Wie Taizégebet oder Psalmengesang, etwa bei einer Komplet im Kloster, so klingt es, wie eine Lichtfeier mutet es an: das Ökumenische Stundengebet donnerstags abends um 20:30 Uhr in St. Peter in Ehrang. Seit über einem Jahr singt und betet ein kleiner Kreis, zwischen vier und zwölf Leuten, zusammen, zunächst auf der Orgelempore, seit der Orgelrenovierung unten neben dem Taufbrunnen. Die Einschränkungen der Corona Auflagen - mit Abstand und Mundschutz - schmälern nicht den Reiz, den Zauber dieses abendlichen Innehaltens. Ob Lichtfeier oder Friedensgebet mit unterschiedlichen Akzenten, es tut gut, den Tag noch einmal durchzugehen vor Gott, zu danken, zu bitten, das Geschehene zurückzugeben, loszulassen mit allem, was gut war oder weniger gut, **was erfreut oder belastet Herzliche Einladung: kommen Sie vorbei und beten Sie mit!** Eine treue Teilnehmerin

Anmeldung zu den Gottesdiensten

Liebe Gottesdienstbesucher*innen,
für uns Mitarbeiterinnen in den Pfarrbüros ist es eine sehr große Hilfe, wenn Sie Ihre Teilnahme an den Gottesdiensten für die Feiertage in der Karwoche und an Ostern rechtzeitig anmelden. Wegen Urlaubszeit und kurzer Arbeitswoche vor Ostern bitten wir Sie daher, sich bis Freitag, 26. März 11 Uhr, mit uns in Verbindung zu setzen.

1. telefonisch: Büro Ehrang 0651 - 69845 / Büro Pfalzel 0651- 6037 oder

2. per Mail: Büro Ehrang: pfarramt@peter-ehrang.de

Büro Pfalzel: pfarramt-pfalzel@web.de

Bitte denken Sie auch an Ihre Anmeldung zu den Bußgottesdiensten. Vielen Dank.

Informationen zur Karwoche und zu Ostern

In diesem Jahr können wir „Gott sei Dank“ wieder gemeinsam in der Kirche die Karwoche und Ostern feiern. Die geltenden Hygienemaßnahmen sind jedoch unbedingt einzuhalten.

An Palmsonntag beginnt die Messfeier direkt in den Kirchen. Bitte bringen Sie möglichst selbst einen Palmzweig mit, sollte dies nicht möglich sein, wird der Empfangsdienst beim Einlass einen Zweig bereithalten. Das Bereitstellen in Körben zur Selbstentnahme ist nicht möglich.

Die Ölbergwache „an Gründonnerstag nach den Abendmahlfeiern“ werden kurz gehalten, da die Dauer der Feier eine Stunde nicht überschreiten soll.

An Ostern werden beim Empfang Osterkerzen für Sie bereitstehen, die Sie gerne gegen einen freiwilligen Obolus mitnehmen können. Die Feier am Osterfeuer ist nur für Priester und Messdiener möglich, die Gemeinde nimmt auch hier schon vor Beginn Platz in der Kirche. Bitte beachten Sie diese besonderen Hinweise – dadurch haben wir die Möglichkeit, die Feierlichkeiten gemeinsam zu erleben. Danke für Ihr Verständnis.

Kirchenmusik

Sa, 13.3. | St. Peter | 16h Vorabendmesse

Schola des Männergesangsvereins 1880-Rheinland Ehrang,
Ltg./Orgel: R. Neisius

So, 14.3. | St. Peter | 11h Hochamt

Schola des Männergesangsvereins 1880-Rheinland Ehrang,
Ltg./Orgel: R. Neisius

Palmsonntag, 28.3. | St. Peter | 11h Hochamt

K. Kraft: Messe in Es | A. Bruckner: Christus factus est | W.A. Mozart:
Ave, verum corpus | u.a. SonntagsKantorei, Ltg. A. Simon

Gründonnerstag, 1.4. | St. Jakobus | 17:30 Abendmahlsmesse

K. Kraft: Messe in Es | P. Janssens: Selig seid ihr | W. Stockhausen:
Pange lingua | u.a. SonntagsKantorei, Ltg. A. Simon

Karfreitag, 2.4. | St. Peter | 15h Feier vom Leiden und Sterben Christi

W. Menschick: Johannespassion | M.A. Ingegneri: O bone Jesu | T.L. de
Vittoria: Popule meus | F. Silcher: Schau hin nach Golgotha | u.a.
SonntagsKantorei, Ltg. A. Simon

Karsamstag/Ostersonntag, 3./4.4. | Osternachtfeiern

Kantorengesänge

Ostersonntag, 4.4. | St. Jakobus | 11h Hochamt

J. Haydn: Orgelsolo-Messe | K. Fischbach: Das ist der Tag, den Gott
gemacht | Reconditus: Halleluja | Gregorianischer Choral: Victimae
paschali laudes | W.H. Monk: Bleibe bei uns, du Wanderer | u.a.
SonntagsKantorei, Ltg. A. Simon

Ostermontag, 5.4. | St. Peter | 11h Hochamt

J. Haydn: Orgelsolo-Messe | K. Fischbach: Das ist der Tag, den Gott
gemacht | Reconditus: Halleluja | W.H. Monk: Bleibe bei uns, du
Wanderer | u.a. SonntagsKantorei, Ltg. A. Simon

Änderungen vorbehalten.

Lifting für die junge Dame – Abschluss der Orgelrenovierung in St. Peter – Bitte um Spende

27 Jahre sind für eine Orgel kein Alter, schließlich gibt es einige, die vier oder mehr Jahrhunderte auf dem Buckel haben. Mit den Jahren zwickt es an der einen oder andern Stelle aber dann doch mal, sodass man sich eine kleine Kur gönnen sollte. So hat sich denn die 1994 erbaute Link-Orgel in St. Peter, eine vergleichsweise junge Dame, vom 11. Januar bis 5. Februar dieses Jahres einen umfangreichen Wellnessurlaub gegönnt. Schlammpackungen und Gurkenquarkmasken kamen in diesem Fall nicht zur Anwendung; Madame wurde **trotzdem ziemlich „links gemacht“: 2.147 Pfeifen wurden ausgeräumt** und 2.147 Pfeifen wurden wieder eingeräumt (natürlich an den gleichen Platz, wo sie vorher bereits standen). Die **Therapeuten“ (= Orgelbauer*innen) der Firma Orgelbau Mühleisen** aus Leonberg bei Stuttgart haben dabei ganze Arbeit geleistet: die Pfeifen wurden nach ihrem Ausbau gereinigt (Ausblasen mit Druckluft, Abwaschen mit warmem Wasser und Seife), die Orgeltechnik geprüft und neu eingestellt, einige Pfeifen im Prospekt (der **„Schauseite“ der Orgel) wieder gut klingend eingerichtet, klappernde Türen nachgerichtet** und schlussendlich jede einzelne der 2.147 Pfeifen auf gute Ansprache hin untersucht und nachintoniert. Mit 27 Jahren ist man bei einer Lebenserwartung von mehreren Jahrhunderten ja noch stark pubertierend; durch das anschließende **„Tuning“ aller Pfeifen ist das Mädchen aber nun auch wieder bei guter Laune bzw. Stimmung**. Geholfen haben den Orgelbauer*innen zahlreiche Ehrenamtliche aus der Pfarrei und darüber hinaus; dadurch sind insgesamt 80 Helferstunden zusammengekommen, die mit 10 € pro Stunde von den veranschlagten Kosten abgezogen werden können. Zusätzlich wurde durch Orgelbau Mühleisen eine kleine Maßnahme durchgeführt, die es ermöglicht, jederzeit eine **sogenannte „Setzeranlage“ nachzurüsten, ohne dafür alle Pfeifen** wieder aufwendig und kostspielig aus- und wiedereinzubauen. Diese Setzeranlage ermöglicht es der Organistin/dem Organisten, vor dem Spiel Registrierungen elektronisch abzuspeichern und während des Stückes an der entsprechenden Stelle durch Knopfdruck abzurufen. Bei größeren Kompositionen kann die Anzahl der notwendigen Registrierungen schon mal in den mittleren zweistelligen Bereich gehen. Wie in einem der vorausgegangenen Pfarrbriefe erwähnt, wurde bereits damals beim Bau der Orgel eine solche Anlage projektiert, dann aber zugunsten zusätzlicher Register zurückgestellt.

Auch anlässlich der eben abgeschlossenen Renovierung konnte aus Kostengründen diese Vorrichtung nicht eingebaut werden. Bei einer **Orgel dieser Qualität und Größe ist eine Setzeranlage aber „höchst sinnvoll und hilfreich“**, wie Domorganist und Orgelsachverständiger Josef Still in seinem Abnahmegutachten vom 9. Februar schreibt. Daher verfolgen wir das Ziel, in naher Zukunft eine Setzeranlage einbauen zu lassen. Dazu werden noch Spender*innen gesucht! Es gibt bereits Initiativen, das notwendige Geld dafür aufzubringen. Beim Verwaltungsrat ist zudem ein entsprechender Förderantrag eingegangen. Bitte unterstützen auch Sie uns bei der Finanzierung! Sie können Ihre Spende auf folgendes Konto überweisen: Kath. Kirchengemeinde St. Peter, IBAN: DE42 5855 0130 0001 6012 85, BIC: **TRISDE55**, Verwendungszweck: **„Orgel-Setzeranlage“**. Wenn Sie Ihre Adresse angeben, können wir Ihnen eine Spendenquittung zukommen lassen. *Axel Simon*

Frohe Ostern! Kirchenmusikalischer Ostergruß

Bleibe bei uns, du Wandrer durch die Zeit! / Schon sinkt die Welt in Nacht und Dunkelheit. / Geh nicht vorüber, kehre bei uns ein. / Sei unser Gast und teile Brot und Wein.

Weit war der Weg. Wir flohen fort vom Kreuz. / Doch du, Verlorner, führtest uns bereits. / Brennt nicht in uns ein Feuer, wenn du sprichst? / Zeige dich, wenn du nun das Brot uns brichst.

Weihe uns ganz in dein Geheimnis ein. / Lass uns dich sehn im letzten Abendschein. / Herr, deine Herrlichkeit erkennen wir: / Lebend und sterbend bleiben wir in dir.

Mit diesem Text des 1957 geborenen Münsteraner Pfarrers Peter Gerloff (übrigens als konvertierter ehemaliger evangelischer Pfarrer einer der wenigen katholischen Priester mit Frau und drei Kindern) wünschen Ihnen die Sängerinnen und Sänger und alle anderen, die in der Kirchenmusik unserer Pfarreiengemeinschaft aktiv sind, ein frohes und gesegnetes Osterfest!

Musikalischer Ostergruß

Nachdem die Orgel in St. Peter nach ihrer Renovierung nun wieder frühlingsfrisch zum Osterfest aufspielen kann, finden Sie hier einen kleinen musikalischen Ostergruß: eine meditativ-romantische Orgelbearbeitung des vorab abgedruckten Liedes von Peter Gerloff mit der Melodiefassung des *Gotteslob* (Nr. 325) vom englischen Komponisten Sir Charles Hubert Hastings Parry (1848–1918) mit dem Titel „**Chorale Prelude on ‚Eventide‘**“.

An den drei Orgeln in Biewer, Pfalzel und Ehrang erklingt anschließend jeweils die Orgelbegleitung zu dem Lied, sodass Sie – auch wenn Sie wegen Corona nicht zur Kirche kommen können – zu **Hause mit „Ihrer“ Orgel das Lied singen können. Sie müssen** lediglich den QR-Code mit Ihrem Handy scannen oder den YouTube-Link in Ihren Internet-Browser eingeben.

Wir wünschen Ihnen mit dieser Musik viel Zuversicht und österliche Freude! *Ihre Kirchenmusik-Musizierenden*

YouTube-Link: https://www.youtube.com/watch?v=lr3U7m_iQ7U

QR-Code:



Beichtgelegenheiten

In unseren Pfarreien:

Jesuitenkirche, Jesuitenstr.:

Nach Vereinbarung



Mo. bis Fr., 14:30-17:30 Uhr

Sa. 15:30-17:30 Uhr

Wir danken folgenden Firmen, die durch Ihre freundliche finanzielle Unterstützung die Herausgabe dieses Pfarrbriefes und unserer Homepage ermöglichen:
Auto Kauth OHG, Ehranger Straße 226 * * Bestattungen Haas, Niederstraße 77
* * Bestattungen Meyer-Oberst, Im Falschen Biewertal 55 Fliesenfachbetrieb H. Rausch, Quinter Str. 86 * * Kylltal-Apotheke, D. Adelsbach, Kyllstraße 56 * * Maschinenbau Comes, Seiferstraße 16 * * Schreinerei Christian Karrenbauer, Schweicher Straße 43a, 54338 Schweich. Wenn auch Sie zu den Sponsoren gehören möchten, melden Sie sich im Pfarrbüro (6 98 45).

Bolivien - Kleidersammlung

Schließung der Kleiderpunkte/Annahmestopp.

Angesichts der Maßnahmen gegen das Corona-Virus und der damit einhergehenden, drastischen wirtschaftlichen Unwägbarkeiten ist auch der Markt für gebrauchte Kleidung de facto zusammengebrochen. Es gibt ein großes Überangebot an Gebraucht Kleidung. Durch den geschlossenen Einzelhandel kann die sortierte Kleidung nicht abgesetzt werden. Auch unsere Zwischenlager sind voll und wir können keine Kleidung mehr annehmen. Die Kleiderpunkte müssen deshalb bis auf weiteres geschlossen werden. Wir wissen, dass dies keine gute Nachricht ist. Viele Unterstützer*innen haben ihre Kleidung für unseren guten Zweck aufbewahrt. Das ist uns bewusst. Da es vermutlich genauso schwierig ist, anderen wohlthätigen Organisationen die Kleidung zukommen zu lassen, bitten wir Sie weiterhin um Geduld! Der Ausfall der Kleidersammlung bedeutet herbe Einbußen für unsere bolivianischen Partnerorganisationen. Deshalb freuen wir uns über jede kreative Solidaritätsaktion, die die Arbeit der Partner*innen in Bolivien unterstützt. Hierzu beraten Sie die Fachstellen für Kinder- und Jugendpastoral und das Bolivienreferat gerne! Vielen Dank für Ihre Solidarität! *Evelyn Zimmer, Bildungsreferentin*

Die Bücherei

Öffnungszeiten

Mittwoch: 15:00 – 18:00 Uhr, Freitag: 15:00 – 17:00 Uhr
Samstag: jeden 1. und 3. im Monat von 10:00 – 12:00 Uhr

Durch die neuen Corona-Einschränkungen bleibt die Bücherei leider noch geschlossen. Falls Sie neuen Lesestoff benötigen, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung, entweder per Mail oder telefonisch unter 0172-972 12 59. Wir bringen Ihnen gerne Bücher vorbei oder ermöglichen Ihnen eine kontaktlose Abholung in der Bücherei.

Die Bücherei St. Peter, Fröhlicherstr. 22, 54293 Ehrang, Tel.: 99 63 92 27,
mail: koeb-st.peter@web.de, www.st-peter-ehrang.de
Bankverb.: Volksbank Trier, IBAN: DE 12 5856 0103 0033 1020 02

St. Peter, Kirche am Jakobsweg

Vielen ist das gar nicht bewusst: Unsere Kirche St. Peter liegt unmittelbar am Mosel- bzw. Eifel-Camino. Viele Jakobspilger*innen freuen sich darüber, dass das Gotteshaus im Gegensatz zu vielen anderen Kirchen am Jakobsweg tagsüber meist geöffnet ist. So kehren sie dort zum Gebet ein und ruhen sich auf der letzten Etappe bis zum Ziel in der St. Matthias-Basilika einen Moment aus. Besonders freuen sie sich über den Pilgerstempel, der seit Mai 2016 im Eingangsbereich der Kirche ausliegt. Mit dem Stempel im Pilgerausweis kann man später den Verlauf des eigenen Jakobswegs dokumentieren. Das ist wichtig, wenn man in Trier oder später in Santiago de Compostella die Pilgerurkunde erhalten möchte. Viele Wanderer, wenn auch lange nicht alle, tragen sich im Pilgerbuch ein. Sie danken für gutes Wetter und die eindrucksvollen Ausblicke auf ihrem Weg, bitten in einem persönlichen Anliegen um Gottes Beistand oder grüßen andere Pilger, die sie unterwegs getroffen haben. In den Jahren 2016 bis 2019 haben sich jährlich 70 bis 130 Pilger namentlich in das Buch eingetragen. Das ist sicherlich nur ein kleiner Teil derjenigen, die in den Monaten von April bis Oktober nach Trier unterwegs sind. Für das Jahr 2020 ist ein deutliches Anwachsen der Pilgertätigkeit zu verzeichnen. So finden sich im Zeitraum Mai bis Dezember sage und schreibe 206 Namen im Pilgerbuch – wenn man bedenkt, dass wegen der Covid-19-Pandemie im Frühjahr und dann wieder ab November wegen des Lock Down überhaupt keine Unterkünfte zur Verfügung standen. Ein Grund dafür ist vielleicht, dass viele Pilger die Wege in Frankreich, Spanien und Portugal im vergangenen Jahr wegen der hohen Infektionsgefahr gemieden haben. Das geht aus einigen der Einträge im Pilgerbuch hervor. Anscheinend nutzten viele das sonnige Wetter zwischen Juli und Oktober. Interessant ist bei der Durchsicht der Bücher, dass nicht nur Leute aus der näheren Umgebung auf dem Mosel-Camino unterwegs sind.

Es finden sich Einträge aus ganz Deutschland, aus mehreren europäischen Ländern (Schottland, Belgien, Polen, Tschechien, Italien) und sogar aus Übersee (jeweils einmal USA, Venezuela und Philippinen). Man sollte meinen, dass alle Pilger*innen in eine Richtung wandern. Aber ein junger Mann aus Frankfurt schrieb in das Buch, dass er sich gerade zu Fuß auf dem Rückweg von Santiago befände. Abschließend möchte ich Sie exemplarisch an einigen Einträgen teilhaben lassen:

„Auf dem Jakobsweg haben wir hier kurz verweilt. Ein schöner Ort! Danke für die offene Kirche.“ Bettina und Michael

„Die letzte Etappe nach Trier. Anstatt in Frankreich durften wir wunderbare Tage auf dem Mosel-Camino erleben. Welch ein Geschenk! Danke dafür“.

„Es war eine tolle Pilgerreise. Ich habe tolle Menschen kennengelernt.“ Sarah

„From Italy and Scotland. God bless you!“ Fabio

„Ich bin dankbar, dass ich diesen Weg gehen durfte in der schwierigen Corona - Zeit. Schütze meine Familie und meine Freunde!“ Sabrina

„Wie sind 6 Frauen und 4 Hunde und pilgern für die Organisation Animals Angels. Herr erbarme dich der Nutztiere. Sie sind auch deine Geschöpfe.“

„Der Weg nimmt Dir Kraft und gibt sie doppelt zurück. Man kommt immer ans Ziel, solange man nicht stehen bleibt.“ C. und J.

„Mögest Du auf deinem Weg Gott suchen, und in Jesus Christus Weg, Wahrheit und Leben finden.“ Lara

Dem ist eigentlich nichts mehr hinzuzufügen. Ultreia! (Pilgergruß)
Dr. med. Joachim Hölle-Gindorf



Frauengemeinschaft Biewer

Sobald die Corona-Pandemie es zulässt, werden unsere Bezirksfrauen die Mitglieder aufsuchen und den Jahresbeitrag für 2021 kassieren. Wir hoffen alle, dass wir noch in diesem Jahr unsere Aktivitäten wieder aufnehmen können. Bis dahin, bleibt gesund!

Agathe Ernzerhoff (Vorsitzende)

Pfarrgemeinderat St. Peter

Da im Laufe der letzten zwei Jahre mehrere PGR-Mitglieder aus unterschiedlichen Gründen ausgeschieden sind, hat sich der PGR St. Peter dafür ausgesprochen, neue Mitstreiter zu berufen. Wir hatten bisher auf diese Nachberufung verzichtet, da wir aufgrund des Ablaufplans für die Synode davon ausgehen mussten, dass Ende 2020 die Pfarreien und Pfarreiengemeinschaften aufgelöst und in die Großgemeinde Trier überführt werden. Da dies durch das Aus von Rom nun hinfällig ist und wir nicht davon ausgehen, dass innerhalb dieses Jahres die kompletten Fusionen stattfinden können und werden, haben wir beschlossen, folgende Mitchristen in den Ehranger PGR nachzuberufen: *Gertrud Casel, Tatjana Dannhäuser, Fabian Erang, Dr. Joachim Hölle-Gindorf*. Neben diesen neuen haben selbstverständlich auch wir bisherigen Mitgliedern: *Sebastian Breit, Hans Casel, Monika Jacobs, Pia Jäger, Susanne Jungblut-Monz* immer ein offenes Ohr für Ihre Nöte, Vorschläge und Ideen. Wir hoffen, dass sich im Frühjahr die Lage wieder soweit normalisiert, damit wir die angekündigte Pfarrversammlung durchführen können. Gerne können Sie uns schon jetzt Ihre Wünsche etc. mitteilen. Wir werden frühzeitig den Termin bekannt geben. Bleiben Sie alle gesund.

Susanne Jungblut-Monz (für den PGR St. Peter)

Neues aus dem Pfälzeler Kirchgarten

Seit kurzem hat der Pfälzeler Kirchgarten und sein Freundeskreis eine Internetseite, die Sie unter folgender Linkadresse aufrufen können:

<https://kirchgarten-trier-pfalzel-2.jimdosite.com>

Freuen Sie sich auf schöne Kirchgarten-Fotos, Textbeiträge und weiterführende Themenseiten.

Es grüßt herzlich der Freundeskreis Pfälzeler Kirchgarten

Bundesfreiwilligendienst

Nach dem Abi schon was vor? Bei der Klimainitiative ENERGIEBEWUSST im Bistum Trier ist ab dem 1. Juni 2021 im Rahmen von Bundesfreiwilligendienst oder FSJ eine Stelle zu besetzen. Das Bistum Trier engagiert sich im Klimaschutz und hat zum Ziel, seine CO₂-Emissionen drastisch zu reduzieren. Das Klima-Engagement des Bistums umfasst technische Maßnahmen, die Organisation von thematischen Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit für klimabewusstes Verhalten. Um die Wirksamkeit der Klimainitiative schneller und breiter zu entfalten, wird ab dem 1. Juni 2021 eine Stelle im Bundesfreiwilligendienst (BFD) oder für ein freiwilliges soziales Jahr (FSJ) angeboten. Gesucht wird ein engagierter Mensch, dem der Klimaschutz ein persönliches Anliegen ist. Zu den Aufgaben zählen unter anderem:

Unterstützung bei Veranstaltungen (Vorbereitung, Durchführung), z.B. Schulungen zum ökologischen Arbeitsplatz, Klimatouren, Mobilitätsaktionstag,

Pflege der Homepage <http://umwelt.bistum-trier.de/>

Mitwirken bei der Öffentlichkeitsarbeit, wie Entwürfe für Klima-Letter, Erstellung von PowerPoint-Präsentationen

Hintergrund-Recherchen für Aufgaben im Rahmen des Klimaschutzmanagements

Unterstützung der Netzwerkpflege, Aufbau/Pflege einer Adressdatenbank

Durchführen eigener Projekte.

Der Freiwilligendienst bietet eine tolle Möglichkeit, sich für den Klimaschutz zu engagieren, das Berufsleben kennen zu lernen oder sich selber neu zu orientieren. Während der Zeit erfolgt eine intensive pädagogische Begleitung in Form von Seminaren bzw. Bildungstagen. Der/die Freiwillige erhält ein monatliches Taschengeld und die Sozialversicherungsbeiträge werden übernommen. Am Ende des Freiwilligendienstes gibt es ein Zertifikat und ein Zeugnis.

Weitere Informationen zum Freiwilligendienst im Allgemeinen gibt es im Internet unter www.sozialelerndienste.de oder unter Tel. 0651-993796-300. Interessierte können ihre Bewerbung auch direkt an die Klimaschutzmanagerin des Bistums, Charlotte Kleinwächter (charlotte.kleinwaechter@bgvtrier.de, Tel. 0651-7105 564), senden.

ZENTRALBÜRO in Ehrang: Fröhlicherstr. 13, 54293 Trier, Tel: 6 98 45,
pfarramt@peter-ehrang.de, Internet: *www.st-peter-ehrang.de*
Pfarrsekretärin: *Maria Rommelspacher*
Öffnungszeiten Mo., Mi., Fr.: jeweils 9.00 – 12.00 Uhr
Do.: 14.00 – 16.00 Uhr

PFARRBÜRO in Pfalzel: Stiftstr. 19, 54293 Trier, Tel: 60 37, Fax: 6 53 34,
Mail: *pfarramt-pfalzel@web.de*, Pfarrsekretärin: *Elke Steffes*
Öffnungszeiten: Di.: 14.00 – 16.00 Uhr, Do.: 9.00 – 12.00 Uhr

UNSER SEELSORGETEAM

Pfarrverwalter Pfr. Mario Kaufmann	6 98 45	0651 – 98 12 96 01 <i>pfarrerkaufmann@web.de</i>
Kooperator Pater Thomas Pathuppallil	6 98 45	0174 – 40 30 185 <i>spathuppallil@gmail.com</i>
Gemeindereferentin Gertrud Rosenzweig	6 98 45	0176 – 57 816 075 <i>gr@st.peter-ehrang.de</i>
Kirchenmusiker Axel Simon	06502 - 93 152 28	<i>k-musik@st.peter-ehrang.de</i>
Ökumenische Sozialstation	2 69 19	<i>info@sozialstation-trier.de</i>
Pflegestützpunkt	99 24 48 47	

UNSERE SPENDEN-KONTEN

Ehrang, Kath. Kirchengemeinde St. Peter,
Sparkasse Trier, IBAN: DE42 5855 0130 0001 6012 85, BIC: TRISDE55,

Pfalzel, Kath. Kirchengemeinde St. Marien / St. Martin,
Pax-Bank Trier, IBAN: DE97 3706 0193 3000 3430 12, BIC: GENODED1PAX

Biewer, Kath. Kirchengemeinde St. Jakob,
Sparkasse Trier, IBAN: DE90 5855 0130 0000 1440 63, BIC: TRISDE55

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Autors wieder. Wir behalten uns vor, Beiträge aus redaktionellen Gründen zu kürzen oder zu einem späteren Zeitpunkt zu veröffentlichen.

Fotos und Texte: Christina Steinmetz, Gilles Scholtes, Dr. med. Joachim Hölle-Gindorf, privat.
Auflage: 2.700

Der nächste Pfarrbrief erscheint zum 17. April 2021 (für den Zeitraum 17.04.-21.05.)

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Mittwoch, 31. März 2021, 12 Uhr



Ostern in der Kita St. Jakobus

Nach der ausgefallenen Fastnachtszeit bewegen wir uns in Richtung Ostern. Wir bereiten uns auf das höchste Fest der katholischen Kirche vor, die Auferstehung Jesu Christi.

Dieses Thema erarbeiten wir uns gruppenintern mit unterschiedlichen Methoden und Zielen, ob Gesprächskreise, kreative Aktivitäten oder mit biblischen Erzählfiguren und Legematerialien. Im Vordergrund steht die aktuelle Lebenssituation der Kinder. Somit werden wir uns beim Thematisieren des Festes und der Erzählungen situativ an den Interessen und Bedürfnissen der Kinder orientieren und auf deren momentane Lebens- und Familiensituation beziehen.

Wir wünschen unserer Pfarreiengemeinschaft glückliche und sonnige Ostertage.

Für die Kita St. Jakobus, Gilles Scholtes





Orgelrenovierung
in St. Peter



Ökumenisches Stundengebet in Ehrang

